

VIERTER NACHTRAG VOM 13. FEBRUAR 2023

ZUM REGISTRIERUNGSFORMULAR DER CREDIT SUISSE AG VOM 10. JUNI 2022 UND ZU DEN IN ANNEX 1 AUFGEFÜHRTEN PROSPEKTEN

Dieser Nachtrag (der "**Vierte Nachtrag**") vom 13. Februar 2023 ergänzt das am 10. Juni 2022 von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (die "**CSSF**") gebilligte Registrierungsformular vom 10. Juni 2022 (das "**Registrierungsformular**") im Sinne von Artikel 10 (1) und Artikel 23 (5) der Verordnung (EU) 2017/1129. Dieser Vierte Nachtrag ist der vierte Nachtrag zum Registrierungsformular. Die in diesem Vierten Nachtrag verwendeten, aber nicht definierten Begriffe haben die ihnen im Registrierungsformular zugewiesene Bedeutung.

Dieser Vierte Nachtrag ergänzt das Registrierungsformular und sollte in Verbindung mit dem Registrierungsformular in der durch den ersten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 9. August 2022 (der "**Erste Nachtrag**"), den zweiten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 17. November 2022 (der "**Zweite Nachtrag**") und den dritten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 2. Dezember 2022 (der "**Dritte Nachtrag**") (zusammen die "**Bestehenden Nachträge**"), einschliesslich der durch Verweis darin einbezogenen Dokumente, gelesen werden. Im Falle eines Widerspruchs zwischen (a) einer in diesem Vierten Nachtrag enthaltenen Aussage oder einer durch Verweis mittels dieses Vierten Nachtrags in das Registrierungsformular einbezogenen Aussage oder Information, und (b) einer im Registrierungsformular in der durch die Bestehenden Nachträge ergänzten Fassung enthaltenen oder durch Verweis darin einbezogenen Aussage oder Information und/oder (c) einer in den in Annex 1 aufgeführten Prospekten enthaltenen oder durch Verweis darin einbezogenen Aussage oder Information, sind die Aussagen oder Informationen gemäss (a) massgeblich.

Dieser Vierte Nachtrag wurde erstellt, um (i) bestimmte Abschnitte des Formulars 6-K vom 9. Februar 2023 und des Zweiten Formulars 6-K vom 9. Februar 2023 (jeweils wie nachstehend definiert) durch Verweis einzubeziehen (ii) um Informationen über eine bevorstehende Änderung in der Geschäftsleitung der CS zur Verfügung zu stellen und (iii) die Abschnitte mit der Überschrift "*Über dieses Registrierungsformular – 1. Durch Verweis einbezogene Informationen*" (Seite 32 bis 37), "*Allgemeine Informationen – 5. Wesentliche und Bedeutende Veränderungen*" (Seite 43) und "Anhang 1 – Angaben nach Massgabe von Artikel 26 (4) der Verordnung (EU) 2017/1129" (Seite A-1 bis A-4) zu aktualisieren.

Durch Verweis einbezogene Informationen

Der Abschnitt des Registrierungsformulars mit dem Titel "*Über dieses Registrierungsformular – 1. Durch Verweis einbezogene Informationen*" (Seiten 32 bis 37) wird hiermit um die folgenden Informationen ergänzt:

Formular 6-K vom 9. Februar 2023

- xxiv. das am 9. Februar 2023 bei der SEC eingereichte Formular 6-K der CSG und der CS (das "**Formular 6-K vom 9. Februar 2023**"), das als Anlage den Earnings Release 4Q22 der Credit Suisse enthält, wie in der folgenden Querverweisliste (Seite 2) angegeben.

Zweites Formular 6-K vom 9. Februar 2023

- xxv. das am 9. Februar 2023 bei der SEC eingereichte Formular 6-K der CSG und der CS (das "**Zweite Formular 6-K vom 9. Februar 2023**"), das eine Medienmitteilung mit dem Titel „Credit Suisse Group announces the acquisition of The Klein Group LLC, the appointment of Michael Klein as Chief Executive Officer of Banking and of the Americas as well as CEO designate of CS First Boston“ enthält, wie in der folgenden Querverweisliste (Seite 2) angegeben.

Section Heading	Sub-Heading	PDF Page Number(s)
Form 6-K Dated 9 February 2023		
Form 6-K	Cover page	1
	Explanatory note	2
	Forward-looking statements	2
	Group and Bank differences	3 to 4
	Selected financial data – Bank	4 to 5
	Exhibits	6
Exhibit to the Form 6-K Dated 9 February 2023 (Credit Suisse Earnings Release 4Q22)		
Earnings Release 4Q22	Cover page	8
	Key metrics	9
	Credit Suisse	10 to 20
	Wealth Management	21 to 25
	Investment Bank	26 to 30
	Swiss Bank	31 to 34
	Asset Management	35 to 38
	Corporate Center	39 to 41
	Assets under management	42 to 43
	Additional financial metrics	44
	Important information	45
	Appendix	
Second Form 6-K Dated 9 February 2023		
Media Release	Whole document except the fourth, fifth and sixth paragraphs on page 1 and the first paragraph on page 2 of the media release and the sentence “Further information about Credit Suisse can be found at www.credit-suisse.com .”	1 to 7

Die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Informationen werden durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen und sind dessen Bestandteil (und alle Informationen, die nicht in der vorstehenden Tabelle aufgeführt sind, jedoch im Formular 6-K vom 9. Februar 2023

oder im Zweiten Formular 6-K vom 9. Februar 2023 enthalten sind, werden nicht durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen und sind entweder (a) an anderer Stelle in dem Registrierungsformular in der durch die Bestehenden Nachträge und diesen Vierten Nachtrag ergänzten Fassung erfasst oder (b) für Anleger nicht relevant).

Es werden lediglich die in der vorstehenden Tabelle angegebenen Abschnitte des Formulars 6-K vom 9. Februar 2023 und des Zweiten Formulars 6-K vom 9. Februar 2023 durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen; zur Klarstellung wird festgehalten, dass andere Teile dieses Dokumentes oder der Websites, auf die in diesem Vierten Nachtrag Bezug genommen wird, nicht durch Verweis einbezogen sind.

Verfügbarkeit von Dokumenten

Der Abschnitt des Registrierungsformulars mit dem Titel „Über dieses Registrierungsformular – 3. Verfügbarkeit von Dokumenten“ (Seite 38) wird hiermit um die folgenden Informationen ergänzt:

Kopien des Formulars 6-K vom 9. Februar 2023 und des Zweiten Formulars 6-K vom 9. Februar 2023 sind kostenlos auf der Website der CS (<https://www.credit-suisse.com/>) erhältlich unter:

- <https://www.credit-suisse.com/media/assets/corporate/docs/about-us/investor-relations/financial-disclosures/sec-filings/2022-q4-6k-group-bank-0902.pdf> (das Formular 6-K vom 9. Februar 2023).
- <https://www.credit-suisse.com/media/assets/about-us/docs/investor-relations/financial-regulatory-disclosures/regulatory-disclosures/company-registration-documents/second-form-6-k-dated-9-february-2023.pdf> (das Zweite Formular 6-K vom 9. Februar 2023).

Ankündigung bevorstehender Änderungen in der Geschäftsleitung

Am 9. Februar 2023 gaben CSG und CS die geplante Übernahme der The Klein Group LLC und die Ernennung von Michael Klein zum Chief Executive Officer („CEO“) Banking und Americas, zum designierten CEO von CS First Boston und zum Mitglied der Geschäftsleitung bekannt (jeweils vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen).

Änderungen des Abschnitts mit dem Titel „5. Wesentliche und Bedeutende Veränderungen“ des Registrierungsformulars

Die drei Absätze des Abschnitts mit der Überschrift "Allgemeine Informationen – 5. Wesentliche und Bedeutende Veränderungen" auf Seite 43 des Registrierungsformulars werden hiermit wie folgt geändert und neu gefasst:

Abgesehen von den potentiellen Folgen der Angelegenheiten, die im Abschnitt mit dem Titel „Credit Suisse—Other information—Liquidity issues in 4Q22“ im Earnings Release 4Q22 der Credit Suisse, (ii) im Abschnitt mit dem Titel „Credit Suisse—Other information—Outflows in assets under management in 4Q22“ im Earnings Release 4Q22 der Credit Suisse und (iii) die im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) im Abschnitt mit dem Titel „Risikofaktoren in Bezug auf die CS – 4. Strategierisiko – 4.2 Die CS könnte unter Umständen die erhofften Vorteile aus den von ihr bekannt gegebenen strategischen Initiativen nur teilweise oder auch gar nicht nutzen“ offengelegt wurden, hat sich die Finanz- und Ertragslage der CS und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. Dezember 2022 nicht wesentlich verändert.

Abgesehen von den potentiellen Folgen der Angelegenheiten, die im Abschnitt mit dem Titel „Credit Suisse—Other information—Liquidity issues in 4Q22“ im Earnings Release 4Q22 der Credit Suisse, (ii) im Abschnitt mit dem Titel „Credit Suisse—Other information—Outflows in assets under management in 4Q22“ im Earnings Release 4Q22 der Credit Suisse und (iii) die

im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) im Abschnitt mit dem Titel „Risikofaktoren in Bezug auf die CS – 4. Strategierisiko – 4.2 Die CS könnte unter Umständen die erhofften Vorteile aus den von ihr bekannt gegebenen strategischen Initiativen nur teilweise oder auch gar nicht nutzen“ offengelegt wurden, hat sich die Finanzlage der CS und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. Dezember 2022 nicht wesentlich verändert.

Abgesehen von den potentiellen Folgen der Angelegenheiten, die im Abschnitt mit dem Titel „Credit Suisse—Other information—Liquidity issues in 4Q22“ im Earnings Release 4Q22 der Credit Suisse, (ii) im Abschnitt mit dem Titel „Credit Suisse—Other information—Outflows in assets under management in 4Q22“ im Earnings Release 4Q22 der Credit Suisse, (iii) die im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) im Abschnitt mit dem Titel „Risikofaktoren in Bezug auf die CS – 4. Strategierisiko – 4.2 Die CS könnte unter Umständen die erhofften Vorteile aus den von ihr bekannt gegebenen strategischen Initiativen nur teilweise oder auch gar nicht nutzen“, und (iv) die im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) im Abschnitt mit dem Titel „Risikofaktoren in Bezug auf die CS – 2. Risiken im Zusammenhang mit Archegos und SCFF – 2.1 Erhebliche negative Auswirkungen der Angelegenheiten im Zusammenhang mit Archegos und den Lieferkettenfinanzierungsfonds“ und „– 7. Rechtliche, regulatorische und Reputationsrisiken – 7.3 Eine Schädigung ihres Rufs kann die Geschäftsbereiche, die Wettbewerbsposition und die Geschäftsaussichten der CS erheblich beeinträchtigen“ und dem Abschnitt mit dem Titel „Credit Suisse—Other information—Significant negative consequences of the supply chain finance funds and Archegos matters“ im Earnings Release 4Q22 der Credit Suisse offengelegt wurden, haben sich die Aussichten der CS und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. Dezember 2021 nicht wesentlich verschlechtert.

Anhang 1

Der Abschnitt "ANHANG 1 – ANGABEN NACH MASSGABE VON ARTIKEL 26 (4) DER VERORDNUNG (EU) 2017/1129" im Registrierungsformular wird durch die in Anhang 1 zu diesem Nachtrag enthaltenen Informationen geändert und ersetzt.

Allgemeines

Dieser Vierte Nachtrag wurde bei der CSSF eingereicht, und Kopien des Registrierungsformulars und dieses Vierten Nachtrags und der durch Verweis jeweils in das Registrierungsformular (in der um die Bestehenden Nachträge und diesen Vierten Nachtrag ergänzten Fassung) einbezogenen Dokumente sind kostenlos (i) in elektronischer Form auf der Website der Luxemburger Börse unter www.luxse.com und auf der Website der CS unter: <https://www.credit-suisse.com/about-us/en/investor-relations/financial-regulatory-disclosures/regulatory-disclosures/company-registration-documents.html> sowie (ii) in ausgedruckter Form zu den üblichen Geschäftszeiten am eingetragenen Hauptsitz bei der CS am Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz erhältlich.

Mit Ausnahme der durch Verweis in das Registrierungsformular (in der um die Bestehenden Nachträge und diesen Vierten Nachtrag ergänzten Fassung) einbezogenen Dokumente, die auf der Website der Luxemburger Börse (www.luxse.com) oder auf der Website der CS abrufbar sind, werden keine auf den Websites verlinkten Inhalte durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen.

Soweit in den Bestehenden Nachträgen und diesem Vierten Nachtrag keine anderslautenden Angaben enthalten sind, haben sich seit der Veröffentlichung des Registrierungsformulars in Bezug auf die im Registrierungsformular enthaltenen Informationen keine sonstigen wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten ergeben bzw. wurden keine sonstigen wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten festgestellt.

In Übereinstimmung mit Artikel 23 (2) der Verordnung (EU) 2017/1129 haben Anleger, die dem Erwerb oder der Zeichnung von Wertpapieren nach Massgabe der in Annex 1 aufgeführten Prospekte bereits vor Veröffentlichung dieses Vierten Nachtrags zugestimmt haben, das Recht, ihre Zusagen innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Veröffentlichung dieses Vierten Nachtrags zu widerrufen, vorausgesetzt, dass der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit, der bzw. die in Artikel 23(1) der Verordnung (EU) 2017/1129 in Bezug genommen werden, vor dem Ablauf der Angebotsfrist oder — falls früher — der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist oder festgestellt wurde. In diesem Zusammenhang sollten Anleger die CS an ihrem Hauptsitz (Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz) kontaktieren. Die Frist für das Widerrufsrecht endet am 15. Februar 2023.

Verantwortlichkeitserklärung

Die CS übernimmt die Verantwortung für das Registrierungsformular in seiner durch die Bestehenden Nachträge und diesen Vierten Nachtrag ergänzten Fassung. Nach bestem Wissen der CS (die jede angemessene Sorgfalt hat walten lassen, um dies sicherzustellen) entsprechen die in dem Registrierungsformular (in seiner durch die Bestehenden Nachträge und diesen Vierten Nachtrag ergänzten Fassung) enthaltenen Informationen den Tatsachen, und es wurde darin nichts ausgelassen, das sich auf die Bedeutung dieser Informationen auswirken könnte.

Dieser Vierte Nachtrag ist nicht zur Verwendung in den Vereinigten Staaten bestimmt und darf weder in die Vereinigten Staaten versandt noch innerhalb der Vereinigten Staaten ausgehändigt werden, es sei denn, er ist in Angebotsdokumenten für Wertpapiere enthalten, die von der CS emittiert wurden, die in die Vereinigten Staaten versandt oder innerhalb der Vereinigten Staaten ausgehändigt werden können.

ANNEX 1 – LISTE DER PROSPEKTE, AUF DIE SICH DER NACHTRAG BEZIEHT

Name	Zuständige Aufsichtsbehörde	Vorgangsnummer
Wertpapierbeschreibung für die Emission von Renditeoptimierungs-Produkten der Credit Suisse AG vom 20. Juni 2022, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 42337272
Wertpapierbeschreibung für die Emission von Partizipations-Produkten der Credit Suisse AG vom 20. Juni 2022, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 42687621
Wertpapierbeschreibung für die Emission durch Credit Suisse AG von Komplexen Produkten mit Mindestrückzahlungsbetrag vom 20. Juni 2022, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 42709604
Wertpapierbeschreibung für die Emission von Mini-Futures der Credit Suisse AG vom 22. Juni 2022, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 44204025
Wertpapierbeschreibung für die Emission von Warrants der Credit Suisse AG vom 22. Juni 2022, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 44208282
Wertpapierbeschreibung für die Emission von Fixed-Income-Produkten der Credit Suisse AG vom 21. Juni 2022, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 43232789

**ANHANG 1 – ANGABEN NACH MASSGABE VON ARTIKEL 26 (4) DER VERORDNUNG
(EU) 2017/1129**

BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN				
Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?				
Sitz und Rechtsform der Emittentin, das für die Emittentin geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft				
Die Credit Suisse AG ("CS" oder "Credit Suisse") (LEI: ANGGYXNX0JLX3X63JN86) ist eine nach schweizerischem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich und als solche nach schweizerischem Recht tätig.				
Haupttätigkeiten der Emittentin				
Haupttätigkeitsbereich der CS ist die Erbringung von Finanzdienstleistungen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management.				
Hauptaktionäre, einschliesslich an der CS bestehender unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse sowie Angaben, wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt				
Die CS befindet sich vollständig im Besitz der Credit Suisse Group AG.				
Wichtigste Führungskräfte				
Die wichtigsten Führungskräfte der Emittentin sind die Mitglieder ihrer Geschäftsleitung. Dies sind: Ulrich Körner (Chief Executive Officer), Francesco De Ferrari, Markus Diethelm, Christine Graeff, Joanne Hannaford, Dixit Joshi, Edwin Low, Francesca McDonagh, Nita Patel und David Wildermuth.				
Revisionsstelle				
Unabhängige Revisionsstelle und gesetzliche Revisionsstelle der CS für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2020 war die PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich, Schweiz.				
Die KPMG AG, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich, Schweiz, war unabhängige Revisionsstelle und gesetzliche Revisionsstelle der CS für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019.				
Die CS hat die BDO AG, Fabrikstrasse 50, 8031 Zürich, Schweiz, als Sonderprüfer für die Abgabe von rechtlich verlangten, besonderen Prüfungsbestätigungen im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen gemäss Artikel 652f des Schweizerischen Obligationenrechts mandatiert.				
Wie sehen die wesentlichen Finanzinformationen in Bezug auf die Emittentin aus?				
Die CS hat die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen wesentlichen Finanzinformationen für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2021, 2020 und 2019 dem Geschäftsbericht 2021 entnommen, soweit nicht anders angegeben. Die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen wesentlichen Finanzinformationen für das Jahr zum 31. Dezember 2022 wurden dem Formular 6-K vom 9. Februar 2023 entnommen.				
Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (<i>Accounting Principles Generally Accepted in the US</i> , US GAAP) erstellt und wird in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.				
Konsolidierte Erfolgsrechnung der CS				
(in Mio. CHF)	per 31. Dezember 2022 (ungeprüft)	per 31. Dezember 2021 (geprüft)	per 31. Dezember 2020 (geprüft)	per 31. Dezember 2019 (geprüft)
Nettoertrag	15.213	23.042	22.503	22.686
Davon: Zinserfolg	5.397	5.925	5.960	7.049
Davon: Kommissions- und Dienstleistungsertrag	8.861	13.180	11.850	11.071
Davon: Handelserfolg	(525)	2.371	3.178	1.773
Rückstellung für Kreditrisiken	15	4.209	1.092	324
Total Geschäftsaufwand	18.529	18.924	18.200	17.969

Davon: Kommissionaufwand	1.012	1.243	1.256	1.276
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	(3.331)	(91)	3.211	4.393
den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	(7.273)	(929)	2.511	3.081

Konsolidierte Bilanz der CS			
(in Mio. CHF)	per 31. Dezember 2022 (ungeprüft)	per 31. Dezember 2021 (geprüft)	per 31. Dezember 2020 (geprüft)
Total Aktiven	530.039	759.214	822.831
Davon: Ausleihungen, netto	268.104	300.358	300.341
Davon: Forderungen aus Kundenhandel	13.818	16.689	35.943
Total Verbindlichkeiten	481.563	711.127	775.772
Davon: Kundeneinlagen	234.554	393.841	392.039
Davon: Kurzfristige Geldaufnahmen	14.489	25.336	21.308
Davon: Langfristige Verbindlichkeiten	150.661	160.695	160.279
Davon: Verbindlichkeiten aus Kundenhandel	11.442	13.062	21.655
Total Eigenkapital	48.476	48.087	47.059
Davon: Eigenkapital der Aktionäre	47.871	47.390	46.264
Kennzahlen (in %)			
Quote des harten Schweizer Kernkapitals (CET1)	12,2	16,5	14,7
Schweizer TLAC-Quote	*	37,5	35,3
Schweizer TLAC Leverage Ratio	*	11,2	12,1

*zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht

Welche zentralen Risiken bestehen speziell im Zusammenhang mit der Emittentin?
<p>Im Zusammenhang mit der Emittentin bestehen die folgenden zentralen Risiken:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Liquiditätsrisiko, falls die Emittentin nicht in der Lage ist, Mittel aufzunehmen, zu hinreichend günstigen Konditionen Zugang zu Kapitalmärkten zu erhalten (auch aufgrund einer Herabsetzung ihrer Kreditratings) oder ihre Vermögenswerte zu verkaufen. Dieses Risiko kann sich auch aus erhöhten Liquiditätskosten ergeben. CS verlässt sich zu Finanzierungszwecken stark auf ihre Einlagen, die unter Umständen nicht weiterhin als eine stabile Finanzierungsquelle zur Verfügung stehen. 2. Risiken infolge der Aussetzung und fortlaufenden Liquidierung bestimmter Lieferkettenfinanzierungsfonds und der Nichterfüllung von Marginverpflichtungen durch einen in den USA ansässigen Hedgefonds (und des Rückzugs der CS aus ihren diesbezüglichen Positionen). In Bezug auf diese Angelegenheiten wurden eine Reihe von aufsichtsbehördlichen sowie weitere Untersuchungen, Ermittlungen und Massnahmen eingeleitet bzw. in Betracht gezogen. Zudem bestehen Risiken aufgrund von Marktschwankungen und Volatilität in der Anlagentätigkeit der CS (wogegen ihre Hedging-Strategien sich nicht als effektiv erweisen könnten). Die Ausbreitung von COVID-19 und die infolgedessen weltweit umgesetzten staatlichen Kontrollen und Eindämmungsmassnahmen sorgten für schwerwiegende Beeinträchtigungen der globalen Lieferketten, Arbeitsmärkte und der wirtschaftlichen Aktivität, die zu steigendem Inflationsdruck und erhöhter Volatilität am Markt beigetragen haben. Die Rücknahme von geldpolitischen Hilfsmassnahmen sowie von Hilfsmassnahmen zur Stützung der Liquidität, die zu Beginn der COVID-19-Pandemie von grossen Zentralbanken eingeführt wurden, kann sich nachteilig auf das Wirtschaftswachstum und die Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance der CS auswirken. Die Ausbreitung von COVID-19 hat weiterhin negative Folgen für die Weltwirtschaft – deren Schweregrad und Dauer schwer vorherzusagen sind. Die COVID-19-Pandemie hatte erhebliche negative Auswirkungen auf die Kreditverlustschätzungen, Mark-to-Market-Verluste, den Handelserfolg, den Zinserfolg und potenzielle Goodwill-Beurteilungen der CS, die sich fortsetzen können. Möglicherweise wird sie zudem die Fähigkeit der CS beeinträchtigen, ihre strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Darüber hinaus ist die CS auch anderen ungünstigen wirtschaftlichen, geldpolitischen, politischen, rechtlichen, aufsichtsrechtlichen oder sonstigen Entwicklungen in den Ländern ausgesetzt, in denen sie tätig ist (sowie in Ländern, in denen sie derzeit keine Geschäfte tätigt), darunter der sich verschärfende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, infolge dessen die USA, die Europäische Union, Grossbritannien und weitere Länder Ausfuhrkontrollen sowie Finanz- und Wirtschaftssanktionen gegen bestimmte russische Unternehmen und/oder Personen verhängt haben. Weitere Sanktionen können folgen (wodurch die CS Einschränkungen (einschliesslich russischer Gegenmassnahmen) bei der Interaktion mit bestimmten Privat- und/oder institutionellen Kunden ausgesetzt sein kann). Zudem könnte der

Konflikt zu regionaler und/oder weltweiter Instabilität führen und die Rohstoff- und andere Finanzmärkte oder die wirtschaftliche Lage beeinträchtigen. Ausserdem bestehen Unsicherheiten wegen des Wegfalls von Referenzzinssätzen. Das umfangreiche Engagement der CS im Immobiliensektor sowie weitere grosse und konzentrierte Positionen können die CS anfällig für hohe Verluste machen. Viele dieser Marktrisiken, wie beispielsweise die Auswirkungen von COVID-19, können die übrigen Risiken erhöhen, u. a. Kreditrisiken, die über eine Vielzahl von Transaktionen und Gegenparteien hinweg bestehen, und die diesbezüglich von der CS verwendeten Informationen können unrichtig oder unvollständig sein. Diese werden durch ungünstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Marktvolatilität verschärft, unter anderem auch aufgrund möglicher Zahlungsausfälle grosser Finanzinstitute (bzw. diesbezüglicher Befürchtungen).

3. Am 27. Oktober 2022 hat die CS eine umfassende neue strategische Ausrichtung sowie wesentliche Änderungen an ihrer Struktur und Organisation angekündigt. Die Ziele der CS, ihre Strategie zu deren Umsetzung und der Abschluss der angekündigten Massnahmen basieren auf einer Reihe wesentlicher Annahmen, unter anderem in Bezug auf das zukünftige konjunkturelle Umfeld und das Wirtschaftswachstum bestimmter geografischer Regionen, das regulatorische Umfeld, ihre Fähigkeit, bestimmte Finanzziele zu erreichen, sowie das Vertrauen von Kunden, Gegenparteien, Mitarbeitern und anderen Stakeholdern, einschliesslich Aufsichtsbehörden, in diese Strategie und die Fähigkeit der CS, diese umzusetzen. Sollte die CS ihre Strategie insgesamt oder in Teilen nicht erfolgreich umsetzen können, oder sollten die einmal umgesetzten strategischen Initiativen nicht den erwarteten Nutzen bringen, könnte sich dies erheblich nachteilig auf die Finanzergebnisse und den Aktienkurs der CS auswirken. Die avisierten Ziele der CS könnten auch bestimmte Risiken, denen sie ausgesetzt ist, erhöhen, wie beispielsweise (aber nicht abschliessend) Kreditrisiken, Marktrisiken, Liquiditätsrisiken, operationelle Risiken und aufsichtsrechtliche Risiken, und diese Risiken können sich in einer Weise entwickeln, die ausserhalb des Einflussbereichs der CS liegt oder nur eingeschränkt vorhersehbar ist. Die Strategie der CS sieht auch den Ausstieg aus bestimmten Geschäftsbereichen vor, und die CS geht davon aus, dass die Umsätze und Erträge insbesondere der Investment Bank dadurch erheblich zurückgehen werden. Die Fähigkeit der CS, Kunden zu gewinnen und zu halten, sowie ihre Fähigkeit, hochqualifizierte Mitarbeiter einzustellen und an sich zu binden, kann durch diese Änderungen ebenfalls nachteilig beeinträchtigt werden. Die CS geht davon aus, dass die Umsetzung ihrer Strategie zu weiteren Wertminderungen und Abschreibungen führen kann, unter anderem im Hinblick auf ihren Goodwill und die Neubewertung ihrer latenten Steuerguthaben, was sich erheblich nachteilig auf ihre Ertrags- und Finanzlage auswirken kann. Auch wird die Umsetzung bestimmter Massnahmen mit erheblichen Restrukturierungskosten, unter anderem Software- und Immobilienwertberichtigungen, in einer geschätzten Grössenordnung von CHF 2,9 Mrd. bis Ende 2024 einhergehen, wobei diese Kosten auch höher ausfallen könnten.
4. Länderspezifische, regionale und politische Risiken in den Regionen, in denen die CS Kunden oder Gegenparteien hat, und die sich ungünstig auf deren Fähigkeit auswirken können, ihre Verpflichtungen gegenüber der CS zu erfüllen. Die Strategie der CS sieht u. a. vor, ihr Vermögensverwaltungsgeschäft in den Ländern der Emerging Markets auszuweiten, wodurch sich ihre bestehenden Risiken bezüglich der wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Störungen in diesen Schwellenländern zwangsläufig erhöhen und sie erhebliche Verluste erleiden könnte. Entsprechend ist die CS Risiken ausgesetzt, die mit Wechselkursschwankungen verbunden sind, vor allem gegenüber dem US-Dollar.
5. Die CS ist einer breiten Vielfalt an operationellen Risiken ausgesetzt (einschliesslich Cybersicherheits- und anderen Informationstechnologierisiken), die sich im Zusammenhang mit ungeeigneten bzw. mangelhaften internen Prozessen, Personen, Systemen oder externen Ereignissen ergeben. Die CS verlässt sich in hohem Masse auf ihre Finanz-, Buchführungs- und sonstigen EDV-Systeme, die vielseitig und komplex sind, und aufgrund ihrer weltweiten Präsenz ist sie unter Umständen zusätzlichen Technologierisiken ausgesetzt. In diesem Zusammenhang ist die CS Risiken durch menschliches Versagen, Fahrlässigkeit, Fehlverhalten von Mitarbeitenden (einschliesslich Fehleinschätzungen, Betrug, Böswilligkeit und/oder Verstössen gegen geltende Gesetze, Regelungen und Richtlinien bzw. der Nichteinhaltung von Prozessen), unbeabsichtigten technischen Fehlern, Cyberangriffen und Verstössen gegen Informations- oder Sicherheitsvorschriften ausgesetzt. Daraus entstehen für die CS auch Risiken aus einer möglichen Nichteinhaltung von Richtlinien oder Vorschriften. Die CS muss erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen einsetzen, um sich vor den Bedrohungen für ihre Cybersicherheit und Datenschutzsysteme zu schützen. Die deutliche Zunahme der Cybersicherheitsrisiken in den vergangenen Jahren ist unter anderem auch auf die steigende Zahl böswilliger Akteure und ihre immer raffinierteren Methoden zurückzuführen. Die andauernde COVID-19-Pandemie hat für die Mitarbeitenden der CS zu einem weitreichenden und anhaltenden Wechsel zu Telearbeit geführt sowie zu einer zunehmenden Nutzung online (digital) erbrachter Bankdienstleistungen durch die Kunden der CS, wodurch sich die Anfälligkeit der IT-Systeme der CS sowie die Wahrscheinlichkeit von Schäden infolge von Cybersicherheitsvorfällen erhöht haben. Die bestehenden Verfahren und Richtlinien der CS zur Steuerung ihrer Risiken sind unter Umständen nicht ausreichend wirksam, um die Risikoexposition der CS in jedem Marktumfeld oder gegenüber allen Arten von Risiken vollständig zu mindern. Das gilt unter anderem für Risiken, die die CS vollständig oder teilweise nicht identifiziert, vorhersieht oder mindert. Dies kann erhebliche unerwartete Verluste zur Folge haben. Zudem kann es sehr zeit- und ressourcenintensiv sein, Unzulänglichkeiten oder Versäumnisse bei den Risikomanagementprozessen, -richtlinien, -Tools, -Kennzahlen und -Modellen der CS zu beheben. Solche Unzulänglichkeiten oder Versäumnisse können ausserdem eine Nichteinhaltung geltender Gesetze, Richtlinien und Vorschriften, schärfere Kontrollen durch die Aufsichtsbehörden, behördliche Untersuchungen, Gerichtsverfahren, Rechtsstreitigkeiten, Bussgelder,

Strafen oder sonstige Sanktionen sowie Kapitalzuschläge oder Aufschläge für die CS zur Folge haben. Darüber hinaus können sie den Ruf der CS schädigen. Des Weiteren können die tatsächlichen Ergebnisse der CS erheblich von ihren Schätzungen und Bewertungen abweichen, die Ermessenssache sind und auf den verfügbaren Informationen sowie auf zukunftsorientierten Modellen und Verfahren beruhen. Dasselbe gilt für die buchhalterische Behandlung ausserbilanzieller Gesellschaften durch die CS, die unter anderem Zweckgesellschaften betrifft und wesentlich von Ermessensentscheidungen der Geschäftsleitung bei der Anwendung von Rechnungslegungsstandards abhängt; diese Standards (und ihre Auslegung) haben sich geändert und können weiteren Änderungen unterliegen. Darüber hinaus könnten meteorologische und Übergangsklimarisiken entweder direkt (über die physischen Vermögenswerte, Kosten und Geschäftsaktivitäten der CS) oder indirekt (über die finanziellen Beziehungen zu ihren Kunden) finanzielle Auswirkungen auf die CS entfalten. Infolge der steigenden Zahl klima- und nachhaltigkeitsbezogener Gesetze, Regelungen und Vorschriften und der steigenden Nachfrage verschiedener Stakeholder nach umweltverträglichen Produkten und Dienstleistungen sowie aufsichtsrechtlicher Überprüfungen kann die CS im Zusammenhang mit dem Klimawandel, Umweltzerstörung und anderen ESG-Themen zunehmend Prozess- und Vertragshaftungsrisiken sowie Durchsetzungsmassnahmen ausgesetzt sein.

6. Die CS ist erheblichen rechtlichen Risiken ausgesetzt, die schwer vorherzusehen sind, und der Umfang und die Zahl der in Gerichtsverfahren, regulatorischen Verfahren und anderen Rechtsstreiten gegen Finanzdienstleistungsunternehmen erhobenen Schadensersatzforderungen nehmen in vielen der wichtigsten Märkte, in denen die CS tätig ist, weiter zu. Das Geschäft der CS ist stark reguliert und bestehende, neue oder geänderte Gesetze, Richtlinien und Vorschriften (auch in Bezug auf Sanktionen) sowie die CS betreffende geldpolitische Änderungen (sowie Vorschriften und Änderungen bei der Vollzugspraxis, die ihre Kunden betreffen) können ihre Geschäftstätigkeit und Fähigkeit zur Umsetzung ihrer strategischen Pläne beeinträchtigen, ihre Kosten erhöhen und sich auf die Nachfrage von Kunden nach Dienstleistungen der CS auswirken. Darüber hinaus könnte die Fähigkeit der CS, Kunden, Anleger und Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten und Geschäfte mit ihren Gegenparteien zu tätigen, in dem Masse beeinträchtigt werden, in dem ihr Ruf beschädigt wird, wobei eine Rufschädigung unterschiedliche Ursachen haben kann, unter anderem falls ihre Verfahren und Kontrollen versagen (bzw. zu versagen scheinen). Des Weiteren können Schweizer Abwicklungsverfahren Auswirkungen auf die Aktionäre und Gläubiger der CS haben.
7. Die CS steht in allen Finanzdienstleistungsmärkten unter starkem Konkurrenzdruck, der aufgrund von Konsolidierungen sowie neuen und modernen Technologien (einschliesslich von Trends hin zum Direktzugriff auf automatisierte und elektronische Märkte, zu Robo-Advisor-Services und Dienstleistungen rund um digitale Assets und zu automatisierten Handelsplattformen) zugenommen hat. Neue Technologien wie Kryptowährungen und Blockchain haben unter Umständen ein disruptives Potenzial für die Finanzdienstleistungsbranche und können die CS dazu zwingen, weitere Ressourcen in die Anpassung ihrer Produkte und Dienstleistungen zu stecken. In einem derart hart umkämpften Umfeld hängt die Performance der CS davon ab, ob es ihr gelingt, gut ausgebildete Mitarbeitende einzustellen und zu binden.